



# PRESSE-INFORMATION

## Treiber eines nachhaltigen Qualitätsbewusstseins

### EDEKA Südwest-Geschäftsführer Jürgen Mäder erhält Auszeichnung des Gault&Millau-Verlags

**Offenburg/11.07.2022 – Ob kleinbäuerliche Landwirtschaft in der Schweinehaltung, Weiderind-Initiative im Schwarzwald oder traditionelle Schafhaltung, das Bewusstsein für die Qualität hiesiger Produkte zu fördern, liegt Jürgen Mäder besonders am Herzen. Für sein Engagement um regionales Qualitätsfleisch wurde der 58-jährige Geschäftsführer des Lebensmittelhändlers EDEKA Südwest am 4. Juli 2022 in Stuttgart vom Gault&Millau Genussguide Baden-Württemberg mit der Auszeichnung „Changemaker 2022“ geehrt.**

„Jürgen Mäder ist eine treibende Kraft, wenn es um die wichtigsten Initiativen innerhalb der Landwirtschaft Baden-Württembergs geht“, steht auf der Urkunde, die Jürgen Mäder von Otto Geisel, Leiter des Expertenrats Gault&Millau Genussguide Baden-Württemberg, erhalten hat. „Dieses nachhaltige Qualitätsbewusstsein in die gesellschaftliche Breite und Verfügbarkeit zu tragen, ist das große Verdienst dieses Überzeugungstäters, der gleichwohl Menschenfreund wie Tierfreund ist“, so die Jurymeinung weiter. Vor seinem Einstieg in die Geschäftsführung im Jahr 2018 stand Jürgen Mäder an der Spitze des zum Unternehmensverbund gehörenden Produktionsbetriebs EDEKA Südwest Fleisch in Rheinstetten, der zahlreiche EDEKA-Märkte im Südwesten mit Fleisch- und Wurstwaren beliefert. Schon damals setzte er sich für die Entwicklung regionaler Markenfleischprogramme und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Betrieben im Südwesten ein.

## **Regionale Markenfleischprogramme für Schwein, Rind, Geflügel und Lamm**

Zu diesen Programmen zählt bereits seit dem Jahr 2013 im Bereich Schweinefleisch „Hofglück“, dessen Produkte mit zwei von zwei möglichen Sternen des Tierschutzlabels „Für Mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbundes gekennzeichnet sind und die höchste Stufe 4 der Kennzeichnung „Haltungsform“ tragen, analog zu Bio-Fleisch. Im Jahr 2021 hat EDEKA Südwest das „Hofglück“-Programm auf Geflügel-Artikel ausgeweitet. Schwarzwald Bio-Weiderind ist ein weiteres Beispiel für die Regionalprogramme, mit denen EDEKA Südwest Fleisch seine partnerschaftlichen und langfristigen Beziehungen zur heimischen Landwirtschaft unterstreicht. Rund 200 Betriebe aus dem Landkreis Waldshut, dem Hochschwarzwald sowie dem Raum Freiburg und Offenburg bilden die Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio-Weiderind und beliefern EDEKA Südwest Fleisch für das Regionalprogramm. Seit dem Jahr 1998 wird das Bio-Rindfleisch an den Bedientheken der EDEKA-Märkte im Südwesten angeboten. Die Tierhaltung findet nach den strengen Vorgaben des Bio-Anbauverbands Naturland statt. Und auch im Bereich Lammfleisch hat Jürgen Mäder ein Markenprogramm vorangetrieben. Die Marke „Württembergischer Lamm“ steht für artgerechtere Tierhaltung in freier Natur und garantiert mit dem Qualitätszeichen des Landes Baden-Württemberg (QZBW), dass die Tiere nach strengen Qualitätskriterien aufwachsen und vermarktet werden. Damit leistet EDEKA Südwest einen Beitrag zum Erhalt der traditionellen Schafhaltung und zur Bewahrung der Kulturlandschaft der Region.

### **Zusatzinformation-EDEKA Südwest**

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch, eine Bäckereigruppe, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist

Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.